

Tätigkeitsbericht K.I.S.S. 2016



Kreis Unna
August 2017



Impressum
Herausgeber

Kreis Unna - Der Landrat
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
E-Mail: www.kreis-unna.de

Gesamtleitung

Josef Merfels,
Leiter FB Gesundheit und Verbraucherschutz

Bearbeitung:

Sachgebiet 53.1
Lisa Nießalla, Diplom Pädagogin

Stand

08/2017



Inhalt

1. Rahmenbedingungen	1
2. Beratung Vermittlung Unterstützung.....	1
3. Kooperationen	2
4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	3
5. Qualitätsmanagement.....	4
6. Zahlen Daten Fakten	5
7. Kontakte Standorte	5
Anhang.....	6
Abkürzungsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	6
Tabellenverzeichnis	6



1. Rahmenbedingungen

Damit sich Selbsthilfe entfalten kann, sind fördernde Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG) wird die Selbsthilfeförderung als Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes festgelegt und geregelt.

Die Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) ist eine eigenständige Fach Einrichtung, die die Aufgaben der kreisweiten Selbsthilfeförderung und –koordination wahrnimmt. Als themenübergreifende Beratungsstelle, ist sie für alle Interessierten aus den kreisangehörigen Kommunen Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Werne und Unna öffentlich zugänglich.

Das Aufgabenprofil umfasst die Bereiche:

- Vermittlung, Beratung und Unterstützung von Selbsthilfe-Interessierten, im Aufbau befindlicher Gruppen sowie bestehender Selbsthilfegruppen
- Kooperation und Organisation von Veranstaltungen und Gremien
- Kooperation und Vernetzung mit Fachleuten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich
- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zum Thema Selbsthilfe
- Dokumentation des Selbsthilfespektrums im Kreis Unna

Im Jahr 2016 wurde die Arbeit der K.I.S.S. des Kreises Unna vor allem durch die personellen Veränderungen geprägt. Das im Januar 2016 in Kraft getretene Präventionsgesetz hat zu einer Erhöhung der finanziellen Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstellen in NRW durch die Krankenkassenförderung gem. §20h SGB V geführt. Die Krankenkassen in NRW haben hieran die Voraussetzung, die Personalstärke der Kontaktstellen zu erhöhen, geknüpft. Hierdurch war es möglich eine weitere Fachkraftstelle mit halbem Stundenumfang einzurichten, die den Standort Unna personell verstärkt und sich thematisch mit der Jungen Selbsthilfe beschäftigt. Somit waren ab der zweiten Jahreshälfte zwei Erziehungswissenschaftlerinnen und zwei Diplom Sozialarbeiterinnen so-

wie eine Verwaltungskraft im Aufgabenfeld der Selbsthilfeförderung beschäftigt.

Die K.I.S.S. hält an drei Standorten in Unna, Lünen und Schwerte Beratungs- und Büroräume sowie Gruppenräume für die Selbsthilfegruppen bereit. Die Zugänge zu den Gesundheitshäusern bzw. zum „Treffpunkt Gesundheit“ in Schwerte sind barrierefrei. Die Einrichtungen stehen den Selbsthilfegruppen kostenfrei zur Verfügung. Im Jahre 2016 haben dieses Angebot 85 Selbsthilfegruppen (32%) von den kreisweit 263 bestehenden Selbsthilfegruppen für ihre Treffen und Veranstaltungen genutzt.

2. Beratung | Vermittlung | Unterstützung

Mit dem Ziel, Selbsthilfe-Interessierte zu beraten, sie an Selbsthilfegruppen oder in ihrer Drehscheibenfunktion an Fachleute zu vermitteln, fanden insgesamt 3.495 eingehende Kontakte inklusiv der ausgehenden Kontakte zu Selbsthilfegruppen (telefonisch, persönlich, schriftlich) statt.

Die K.I.S.S. Mitarbeiterinnen berieten unter anderem 890 Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchten und 213 Menschen, die über die K.I.S.S. Kontakt zu professionellen Akteuren im Gesundheits- oder Sozialwesen knüpfen wollten.

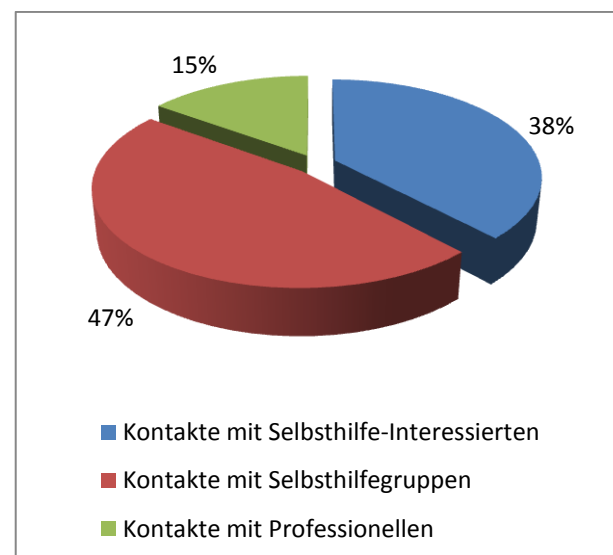


Abbildung 1: Kontakte mit ...

Ein Teil der Aufgabe umfasst die Vermittlung in Selbsthilfegruppen, was die Bedeutung der K.I.S.S. als Zugangsweg zur Selbsthilfe unterstützt. Im Rahmen der Clearing-Funktion werden



Selbsthilfe-Interessenten auch ins professionelle Unterstützungsnetz vermittelt oder es wird über das Selbsthilfeprinzip aufgeklärt. Diese Beratungsfunktion bietet den Selbsthilfegruppen-Mitgliedern die Möglichkeit in der Öffentlichkeit anonym zu bleiben.

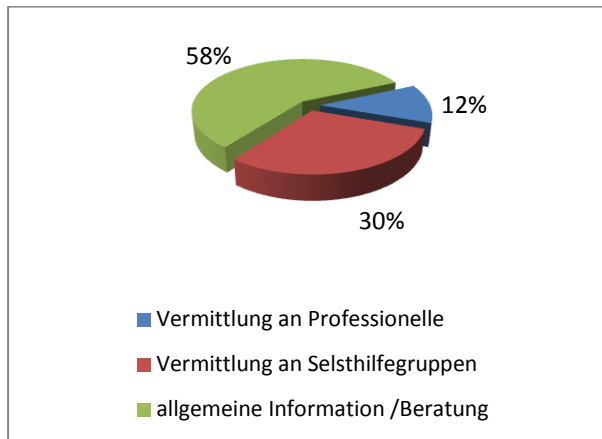


Abbildung 2: Vermittlung an ...

2016 wurden folgende Selbsthilfethemen am häufigsten angefragt:

- Depressionen / Ängste
- Sucht (Alkohol)
- Single- Alleinstehende
- Essstörungen
- AD(H)S
- Demenz / Alzheimer

Mit dem Ziel, die Kompetenzen der Mitglieder in den Selbsthilfegruppen zu stärken, den Austausch der Selbsthilfegruppen zu fördern und ihnen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Selbsthilfearbeit an die Hand zu geben, hat die K.I.S.S. verschiedene Angebote geschaffen. Hierzu zählen neben der infrastrukturellen Unterstützung und der finanziellen Förderung insbesondere die Koordination und Organisation von Seminaren, Veranstaltungen und Gremien.

Das kostenfreie Fortbildungsprogramm umfasste 2016 vier Veranstaltungen zu den Themen

- Verständliche Sprache
- Grenzen setzen - Souverän Durchsetzen und innere Stärke zeigen
- Fundraising – Ideenreiche und zielgerichtete Mittelbeschaffung
- Konfliktmoderation in Gruppen.

Zwei Seminare fanden wie geplant statt, eines wurde vom Referenten abgesagt und eines musste aufgrund der Anmeldezahlen abgesagt werden.

Einer gut funktionierenden, stabilen Selbsthilfegruppe geht eine intensive Gruppengründungsphase voraus, die hauptsächlich von der Gruppe selbst geleistet, in der Anfangszeit jedoch maßgeblich von der K.I.S.S. unterstützt wird.

In der Regel gibt es zu Beginn einer Gruppengründung einen sog. Initiator, also eine betroffene Person, die die Gründung einer Selbsthilfegruppe wünscht. Hier wird das reaktive Arbeitsprinzip der K.I.S.S. deutlich.

Im Jahre 2016 hat die K.I.S.S. insgesamt 15 Gruppen in das Verzeichnis der Selbsthilfegruppen aufgenommen, sodass am Ende des Jahres kreisweit 263 bestehende Selbsthilfegruppen in der Kartei erfasst waren.

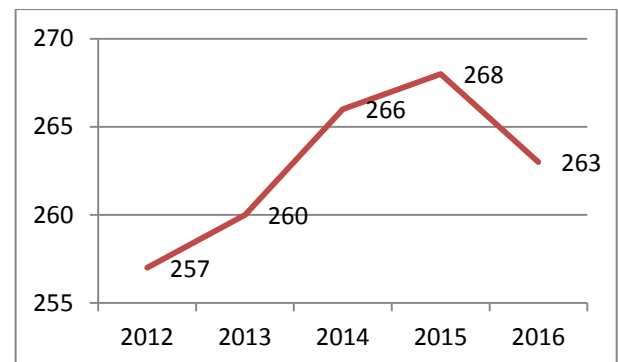


Abbildung 3: Anzahl der Selbsthilfegruppen

3. Kooperationen

Neben der Zielgruppe der Betroffenen und Angehörigen will die K.I.S.S. verschiedene Akteure insbesondere aus dem Gesundheitswesen erreichen. Dabei setzt sich die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. in folgenden Arbeitskreisen und Beiräten für die Belange der Selbsthilfegruppen ein:

- Arbeitskreis Bündnis gemeinsam gegen Krebs Unna | Onkologie Café
- Arbeitskreis Erziehungsberatungsstellen im Kreis Unna
- Behindertenbeiräte im Kreis Unna
- Fachgruppe für die Belange der Menschen mit Behinderung im Kreis Unna
- Initiativkreis Altenarbeit südliches Lünen

- Kooperationskreis zum Thema Psychische Erkrankungen/Sucht/Kompetenzbildung Schwerte
- Kooperationsnetzwerk für (Allein)Erziehende, Lünen
- Kreissenorenkonferenz
- Landesarbeitskreis Selbsthilfekontaktstellen NRW
- Netzwerk Demenz Fröndenberg
- Netzwerk Demenz Kamen
- Netzwerk Demenz Lünen
- Qualitätszirkel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ im EK Unna
- Selbsthilfe-Beirat im Rahmen der Förderung gem. §20h SGB V

4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wie in den Jahren zuvor nahm auch 2016 die Pressearbeit einen hohen Stellenwert im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ein. Im Zusammenhang mit Gruppengründungen, Ankündigungen von Veranstaltungen bestehender Gruppen sowie der Werbung von neuen Mitgliedern für bestehende Gruppen und dem Jubiläum gab die K.I.S.S. 89 Pressemitteilungen heraus. Zudem wurden monatlich 3204 Terminankündigungen für die Treffen der im Kreisgebiet aktiven Gruppen an die lokale Presse weitergeleitet.

Das jährlich erscheinende Selbsthilfemagazin SELBST und VERSTÄNDLICH widmete sich 2016 dem Thema Demenz. Es wurde u.a. die erste unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit Demenz im Frühstadium in Lünen vorgestellt. In dieser Gruppe wird nach dem Konzept der „unterstützten Selbsthilfegruppe“ gearbeitet. Hierbei geht es um Gruppenzusammenhänge Gleichbetroffener, in denen professionelle Helfer und Menschen ohne Demenz als Unterstützer in der Gruppe agieren, sich aber in ihrer Rolle nicht als diejenigen verstehen, die das Sagen haben. Das Magazin erscheint in einer Auflage von 7.000 Exemplaren und wird kreisweit u.a. an Apotheken, Ärzte, Beratungsstellen und Bildungseinrichtungen verteilt.



Abbildung 4: Titelbild Selbsthilfemagazin

Neben der Pressearbeit für die Selbsthilfegruppen konnte durch die Teilnahme der K.I.S.S. an verschiedenen Veranstaltungen - oft mit Unterstützung der Selbsthilfegruppen - zu einer erhöhten öffentlichen Wahrnehmung der Selbsthilfebewegung sowie der Arbeit der K.I.S.S. beigetragen werden. Die K.I.S.S. war 2016 auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

- 1. Gesundheitstag des Job Centers des Kreises Unna in Holzwickede
- City-Gesundheitsmesse Unna
- Frauen-Gesundheitsmesse Fröndenberg
- Gesundheitstag Hellmig Krankenhaus Kamen
- Tag der Menschen mit Behinderungen im Rahmen des Multikulturellen Stadtfest Lünen

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) wurde die **Wanderausstellung**

„Auf die Plätze, fertig... Selbsthilfe! Selbsthilfegruppen im Kreis Unna stellen sich vor.“

2016 noch in

- ✓ Lünen | St. Marien Hospital
- ✓ Bergkamen | Kontaktstelle Sonnenstrahl
- ✓ Unna | Kreishaus

präsentiert.

Das Konzept der Ausstellung sieht die Darstellung der von verschiedenen Selbsthilfegruppen gestalteten Stühle zu ihrem jeweiligen Gruppenthema vor. Um die Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, wanderte die Ausstellung bereits 2015 durch das Kreisgebiet und wurde in den ein-

zelen Kommunen mindestens zwei Wochen an einem öffentlichkeitswirksamen Standort gezeigt. Beteiligt an der Ausstellung haben sich die Selbsthilfegruppen

- Trennung und Scheidung Schwerte,
- Trotzdem! Multiple Sklerose Schwerte,
- Lichtblick – Brustkrebsgruppe Unna,
- Rheuma Liga NRW AG Unna,
- Inklusionsagentur Lünen,
- Parkinson Trau Dich Lünen,
- Ma-m-Mut – Brustkrebsgruppe Schwerte,
- Alleinerziehende Fröndenberg,
- Frührentner nach Krankheit Lünen sowie
- der Sprecherrat der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna.



Abbildung 5: Exponate der Wanderausstellung | Foto Kreis Unna – B. Kalle

Darüber hinaus war die Ausstellung im Mai 2016 im Evangelischen Krankenhaus Unna zu sehen.

Landratsempfang

Auf dem Empfang des Landrates für die Selbsthilfegruppen am 07. September in Holzwickede würdigte der Landrat Michael Makiolla das keineswegs selbstverständliche große ehrenamtliche Engagement der Menschen, die Selbsthilfegruppen anregen, gründen und mit Leben erfüllen. Die Gesundheitshäuser in Unna und Lünen bestehen nun seit 25 Jahren und haben sich zu wahren Ankerpunkten der Selbsthilfeförderung entwickelt. Rund ein Drittel der bestehenden Selbsthilfegruppen nutzen die Räumlichkeiten des Kreises Unna, eine wichtige Maßnahme im Rahmen der infrastrukturellen Unterstützung der Selbsthilfegruppen. Dies wurde auf dem Empfang gebührend gefeiert. Gast war in diesem Jahr der Arzt und Kabarettist Lüder Wohlenberg, der mit seinem Galaprogramm „Zwei Meter Halbgott“ für Unterhaltung sorgte.



Abbildung 6: Gruppenbild mit Landrat Michael Makiolla (5.v.l.) und Lüder Wohlenberg (6.v.l.) | Foto Kreis Unna – B. Kalle

5. Qualitätsmanagement

Die Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) ist in das Qualitätsmanagementsystem (QMS) nach DIN EN ISO 9001:2008 des Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz eingebunden. Seit 2012 werden die Handlungs- und Arbeitsprozesse der K.I.S.S. nach dem QMS standardisiert, verbessert, neu festgelegt und dokumentiert, um die Anforderungen der Kunden zu erfüllen.

Schwerpunkthemen der Sitzungen des Qualitätszirkels waren 2016:

- Zielerreichungsskalen
- Datenschutzeinwilligung Sprecherrat und Ansprechpersonen der Selbsthilfegruppen
- Checkliste Gruppengründung / -auflösung
- Kontaktpersonenlisten Nord, Mitte, Süd
- Verfahren Gruppengründung

6. Zahlen | Daten | Fakten

	2016
Anzahl Selbsthilfegruppen	263
Gesundheitliche Selbsthilfegruppen	155
Psychosoziale Selbsthilfegruppen	57
Sucht Selbsthilfegruppen	51
Selbsthilfegruppen im Nordkreis	89
Selbsthilfegruppen im Mittelkreis	120
Selbsthilfegruppen im Südkreis	54
Gruppen, die sich in den Gesundheitshäusern treffen	85
Gruppen, die Anträge auf finanzielle Förderung beim Kreis gestellt haben	97
Eingehende Kontakte mit Interessenten	1316
Eingehende Kontakte mit Professionellen	521
Eingehende und ausgehende Kontakte mit Selbsthilfegruppen	1656
Anzahl herausgegebener Pressemitteilungen	89
Gesamttreffen	6
Anzahl Fortbildungen für Selbsthilfegruppen	4

Tabelle 1: Zahlen | Daten | Fakten 2016 (Quelle: Kreis Unna)

7. Kontakte | Standorte

Gesundheitshaus Lünen



Roggenmarkt 18-20 | 44532 Lünen

Lisa Nießalla

Fon 02306 100-610 | Fax 02306 100-699

lisa.niessalla@kreis-unna.de

Gesundheitshaus Unna



Massener Straße 35 | 59423 Unna

Margret Voß | Simone Saarbeck

Fon 02303 27-2829 | Fax 02303 27-2499

margret.voss@kreis-unna.de

simone.saarbeck@kreis-unna.de

Treffpunkt Gesundheit Schwerte



Kleppingstraße 4 | 58239 Schwerte

Susanne Götz

Fon 02304 24070-22 | Fax 02304 24070-23

susanne.goetz@kreis-unna.de

Anhang

Abkürzungsverzeichnis

K.I.S.S.	Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfe- gruppen
v.l.	Von links

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kontakte mit	1
Abbildung 2: Vermittlung an	2
Abbildung 3: Anzahl der Selbsthilfegruppen	2
Abbildung 4: Titelbild Selbsthilfemagazin	3
Abbildung 5: Exponate der Wanderausstellung	4
Abbildung 6: Gruppenbild mit Landrat Makiolla (5.v.l.) und Lüder Wohlenberg (6.v.l.)	4

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zahlen Daten Fakten 2016	5
---	---



